

Ausgangssituation:

- Probleme mit der **regionalen Nahversorgung**
- Sterben von – v.a. kleinen – Bauernhöfen
- Mangelhaftes **Bewusstsein**
- **Monokulturen**

Ziel des Projektes:

- **Stärkung der regionalen Ernährungs- und Versorgungssicherheit**
- **Bewusstseinsbildung** der Konsumenten und Kinder (Schulen und Kindergärten) für saisonale und regionale Ernährung – Wertschätzung für regionale Ernährung
- **Gründung von gemeinsamen Initiativen** von Produzenten, Verarbeitungsbetrieben, Nahversorgern und Konsumenten des Kulmlandes um die Nahversorgung zu sichern und die regionalen Vermarkter, sowie auch Bauern zu stärken und so eine dauerhafte Versorgungssicherheit zu gewährleisten

Projekt-Inhalte:

Regionale Umfeldanalyse und Umsetzung:

- **Startschussveranstaltung** (Podiumsdiskussion) am 20.6.2013
 - **Impulsreferat** (fachlich fundiert die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe unseres Ernährungssystems) – positive Überleitung zu regionalen Möglichkeiten
 - **Podiumsdiskussion** - Diskutanten:
Wolfgang Müller ("Bauernschinden"-Autor), **Vize-Bgm. Helmut Erlacher** (Landwirt), **Markus Uitz**, (Sepplashof - solidarische Landwirtschaft), **Gabriele Gauper** (Kochschule Grünes Zebra), **August Melchart**, (Melchart-Nudel-Spezialitäten), Beate Vyplel (Konsumentin)
Moderation: Kabarettist Willnauer
- **Bürger/innenrat: 11. und 12. 10. 2013** - 2 Tage lösungsorientiertes Arbeiten an der ausgeschriebenen Problemstellung
- **Workshop am 11.11.2013:**
 - Präsentation der Ergebnisse aus Bürger/innenrat
 - konkreten Erarbeitung von Initiativen der regionalen Vertreter im Kulmland

► **Beispiele für Initiativen, die durch das Projekt entstehen könnten:**

- Erstellung eines **regionalen Ernährungsführers**
- Stärkung des **Getreideanbaus in der Region:**
 - Kurze Transportwege zu regionalen Mühlen (Schafler und Wachmann)
 - Auflockerung der Monokultur Mais
 - Optimale Produktionsbedingungen im Kulmland
- **Bewusstseinsbildung in Schulen und Kindergärten** (Landwirtschaft und regionale sowie saisonale Ernährung, Gartenprojekte mit Kindern)
- **Drehscheibe für Vermarktung** regionaler Produkte im Kulmland an zwei Werktagen zur zeitlichen Optimierung für alle Beteiligten
 - Einbindung der Hofläden und bestehenden regionalen Nahversorgern, ...
 - eventuell in Kombination mit einer Online-Plattform, wie sie in der solidarischen Landwirtschaft schon zum Teil genutzt wird
 - Einbindung von regionalen Gasthöfen
-